

[22081] Den Herren Geschäfts-Inhabern, die sich zur Ruhe zu setzen wünschen, wie den jüngeren Herren, die eine demnächstige Etablierung beabsichtigen, erlaube ich mir mein

### Central-Bureau

für Vermittlung buchhändlerischer Geschäfts-An- und -Verkäufe

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die auch in letzterer Zeit durch mich wieder zu stande gekommenen zahlreichen Verkäufe, wie überhaupt der Erfolg und die steigende Inanspruchnahme meiner Vermittlung geben den besten Beweis von der außerordentlichen Zweckmäßigkeit meines auf den nachstehenden soliden Geschäftsprinzipien beruhenden Instituts:

*diskreteste Behandlung der erteilten Aufträge, energische und sorgsame Handhabung derselben, gewissenhafte Wahrnehmung der Interessen der Auftraggeber.*

Ich empfehle dasselbe daher der Benutzung aller Interessenten, denen es, dem direkten Verkehr gegenüber, die wesentlichsten Vorteile bietet.

Der Verkäufer ist durch dasselbe der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernst gesinnte oder indiskrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen. — Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittlung giebt ihm die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen. Eine prompte Erledigung suche ich durch *energische und sorgsame* Förderung der Angelegenheit zu erzielen und durch Übernahme des umständlichsten und zeitraubendsten Teils der Korrespondenz die eigene Mühwaltung des Verkäufers möglichst zu beschränken.

Die Käufer ihrerseits haben die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Geschäfte jedem billigen Wunsche betreffs Umfang, Richtung, Lage etc. der zu erwerbenden Handlung Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Auch ihnen bleibt dadurch jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittlung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft, ein sicheres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittlung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Allen, auch schwierigen Aufträgen gern und eifrigst gewidmet, ersuche ich, mir solche eventuell bald geneigtest zu überweisen.

Berlin W., Genthiner Str. 37.

Elwin Staude, Verlags-Buchhandlung.

[22082]

### Frid's Rundschau.

Belehrende und unterhaltende Mittheilungen für Freunde der Land- und Forstwirtschaft, des Garten-, Obst- und Weinbaues, der Haus- und Kellerwirtschaft, der Bienenzucht, des Sports, der Jagd und Fischerei, sowie einschlägiger Wissenschaften und Gewerbe.

Redigirt von

**Felix von Thümen.**

Erscheint monatlich 2mal.

Jährlich nur 4 M.

„Frid's Rundschau“ hat durch ihren außerordentlich billigen Preis und durch die vielseitige, anregende Gestaltung ihres Inhaltes — sie bringt Auszüge aus mehr als 200 Zeitungen — in kürzester Zeit einen Leserkreis gewonnen, wie er Fachblättern nur selten beschieden ist. Feste Continuation heute schon ca. 10000. — **Inserate** sind außerordentlich wirkungsvoll. Der Raum eines Millimeters in Spaltenbreite kostet 12 S. Zur Insertion eignen sich nicht nur fachliche Werke, sondern alle Erscheinungen von allgemeinem Interesse, die sich an ein größeres Publikum wenden. Von diesem weiteren Standpunkte aus beliebe man das Blatt auch mit **Recensionsexemplaren** zu bedenken, die stets bald und gewissenhaft besprochen werden. Die Herren Verleger werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, „Frid's Rundschau“ bei Verteilung von Inseraten und Recensionsexemplaren nicht zu übersehen.

Wien, Graben 27.

K. K. Hofbuchhandlung Wilhelm Frid.

### Paddy's Traum

und

### John Bull's Alpdrücken.

Von

**H. Saint-Thomas.**

[22083]

Die ausschließliche Übersetzungsautorisation für die deutsche Sprache dieses soeben in Paris erschienenen hochsensationalen Werkes des bekannten Autors über die irländische Frage wurde von der Verlagsbuchhandlung mir übertragen. Die verehrl. Verleger und Redaktionen, die geneigt wären, diese überaus geistvoll geschriebenen „Aufzeichnungen über Irland“, die nicht verfehlen würden, auch in Deutschland bedeutendes Aufsehen hervorzurufen, zu erwerben, werden gebeten, ihren Wunsch Unterzeichnetem umgehend bekannt zu geben.

Umfang des Werkes: IV und 361 Seiten.

Ludwig Wechsler

in Budapest IV, Gisellaplay Nr. 2.

[22084] **C. Hühn** in Kassel ersucht Verleger von humorist. Zeitschriften um Einsendung von Probeexemplaren unter Kreuzband.

[22085]

### Für Verleger

günstigste Bedingung. Übersetzung eines neuen, gediegenen wissenschaftlichen Werkes über eine alle polit. u. industr. Kreise lebhaft interess. Frage, etwa 140 S. gr. 8°.

Off. unter N. E. 731. an Haasenstein & Vogler in Köln.

### Verleger = Gesuch.

[22086]

Zu den Übersetzungen von

1) **Gaji Institutionen-Commentaren.**

2) **Justinians Institutionen**

wird ein Verleger gesucht. Jede Übersetzung ist mit einem vollständigen Sachregister in lateinischer Sprache versehen. In den Justinianischen Institutionen sind die Quellen aus den Pandekten und Gajus etc. bei den einzelnen §§ beigefügt; auch sind die durch Codex und Novellen erfolgten Veränderungen durch Auszüge unter dem Text bemerkt worden. Für Richtigkeit der Übersetzungen, mit Ausnahme der altertümlichen Formeln im Gajus, wo Fehler eingeschlichen sein können, wird garantiert, da dieselben wiederholt durchgesehen sind. Was das Honorar anlangt, so wird dieses sehr billig gestellt, event. auf dasselbe bis zur Deckung der baren Kosten verzichtet. Die geehrten Herren Reflektenten werden gebeten, ihre Bedingungen mitzuteilen. Später können auch noch die Übersetzungen von Ulpian's Fragmenten und Julii Pauli receptae sententiae überlassen werden, ebenfalls mit lateinischem Sachregister.

Gef. Offerten sub # 15133. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Achtung!

[22087]

Disponenden von:

**Dresdener Gallerie.** Geb.

**Deutschlands Kunstschätze.** Geb.

**Raphaels Meisterwerke.** Geb.

kann ich auf keinen Fall gestatten und nehme dort, wo dennoch geschieht, keinerlei Notiz davon!

Reudnitz-Leipzig, 7. April 1886.

A. G. Payne.

[22088]

Den Herren

**Verlagsbuchhändlern und Beitungsverlegern**

empfehle ich meine Buchdruckerei mit Dampftrieb, ausgestattet mit reichem Schriftmaterial in Antiqua und Fraktur, sowie einfachen und doppelten Schnellpressen und vielen Hilfsmaschinen, aufs angelegentlichste. Prompte Lieferung und exakte Ausführung wird garantiert.

Rechnungen gratis u. franko.  
**F. Cynamon** in Berlin N. (24.)

[22089]

### Die Kunst-Anstalt

für

### Lichtdruck

von

**C. Koch** in Pforzheim (Baden)

übernimmt alle in das Fach einschlagenden Arbeiten bei sauberster Ausführung zu den billigsten Preisen.